Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 4: Auswertung

**Bezug zum Lehrplan 21:**

* NMG.10.1.d: Die Schülerinnen und Schüler können gemeinschaftsfördernde Aktivitäten in der Klasse vorschlagen und umsetzen sowie Mitverantwortung für das Wohlergehen aller übernehmen (z.B. Ordnung im Klassenzimmer, wertschätzender Umgang miteinander).
* NMG.10.1.f: Die Schülerinnen und Schüler können sich in andere Menschen hineinversetzen und deren Gefühle, Bedürfnisse und Rechte respektieren und sich für sie einsetzen (z.B. bei Streit, Mobbing).
* NMG.11.3.b: Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Normen und ihre Geltungsbereiche unterscheiden und über ihren Sinn nachdenken (z.B. Duzen oder Siezen; verschiedene Umgangsformen und Regeln in Schule, Familie oder Freizeit, Verkehrsregeln).
* NMG.11.3.d: Die Schülerinnen und Schüler können im eigenen Handeln Werte erkennen und beschreiben, wie sie Verantwortung übernehmen können (z.B. Ressourcennutzung, zwischenmenschlicher Umgang).
* NMG.11.3.f: Die Schülerinnen und Schüler können Werte, die in ihrem Leben bedeutsam sind, beschreiben, vertreten und mit denen von anderen vergleichen.

**Lernziele:**

* Werte für das Zusammenleben wahrnehmen, analysieren und gewichten
* Regeln für respektvolles Handeln aufstellen

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **✓** | **nicht erreicht** | **✓** | **erreicht** | **✓** | **übertroffen** |
| **Kriterium 1** ***Du nennst mindestens 2 wichtige Werte für das Zusammenleben in der Klasse und begründest sie.*** |
|  | Situation unpassend oder keine passenden Beispiele aus Schulalltag. |  | Passende Situation und Beispiele aus Schulalltag genannt. |  | Passende Situation, Beispiele des Schulalltags sind typisch. |
|  | Keine oder nur 1 Regel genannt. |  | 2 Regeln oder Werte genannt. |  | Mehr als 2 Regeln oder Werte genannt. |
|  | Begründung nicht nachvollziehbar. |  | Begründung ist stichhaltig. |  | Situation und Begründung aufeinander bezogen, persönlich argumentiert. |
| **Kriterium 2*****Du erklärst verständlich, was Regeln bewirken, und schreibst selber hilfreiche Regeln auf (mindestens je 2 Beispiele).*** |
|  | Ziel der Regeln nicht erkannt oder nicht verständlich erklärt. |  | Beide Ziele verständlich erklärt, allgemein formuliert. |  | Beide Ziele entsprechen den konkreten Absichten in der genannten Situation. |
|  | Keine oder 1 Regel formuliert. |  | 2 Regeln formuliert. |  | Mehr als 2 Regeln formuliert. |
|  | Regeln unklar oder nicht relevant für die Sicherheit. |  | Regeln unterstützen die Sicherheit aller Benutzerinnen und Benutzer. |  | Regeln betreffen die wichtigsten Gefahrenzonen und sind umsetzbar. |
|  | Begründungen fehlen oder nicht passend oder nicht nachvollziehbar. |  | Begründungen sind nachvollziehbar. |  | Begründungen sind nachvollziehbar, kurz und klar, beinhalten wesentliche Aspekte. |

**Klassenübersicht**

Wahrnehmen, Entscheiden, Argumentieren: Aufgabe 4

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Kriterium 1**Du nennst mindestens 2 wichtige Werte für das Zusammenleben in der Klasse und begründest sie. | **Kriterium 2**Du erklärst verständlich, was Regeln bewirken, und schreibst selber hilfreiche Regeln auf (mindestens je 2 Beispiele). |
| Name | **nicht****erreicht** | **erreicht** | **übertroffen** | **nicht****erreicht** | **erreicht** | **übertroffen** |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |